

## Die Frage: Warum?

### Ein Huhn überquerte die Straße. Warum tat es das?

Kindergärtnerin:

Um auf die andere Straßenseite zu kommen.

Platon:

Für ein bedeutendes Gut.

Aristoteles:

Es ist die Natur von Hühnern, Straßen zu überqueren.

Karl Marx:

Es war historisch unvermeidlich.

Timothy Leary:

Weil das der einzige Ausflug war, den das Establishment dem Huhn zugestehen wollte.

Saddam Hussein:

Dies war ein unprovoked Akt der Rebellion und wir hatten jedes Recht, 50 Tonnen Nervengas auf dieses Huhn zu feuern.

George W. Bush:

Dies war ein unprovoked Akt des internationalen Terrorismus und wir behalten uns gegen das Huhn jede Maßnahme vor, die geeignet ist, die nationale Sicherheit der Vereinigten Staaten sowie die Werte von Demokratie und Rechtgläubigkeit zu verteidigen.

Ronald Reagan:

Hab ich vergessen.

Captain James T. Kirk:

Um dahin zu gehen, wo noch nie ein Huhn zuvor gewesen ist.

Christian Morgenstern:

Wir wissen es nicht, aber wir fragen uns: Wird dem Huhn man nichts tun? Hoffen wir es, sagen wir es laut, dass ihm unsere Sympathie gehört, selbst an dieser Stelle, wo es stört.

Hippokrates:

Wegen eines Überschusses an Trägheit in der Bauchspeicheldrüse.

Angela Merkel:

Wir haben im Verkehrsausschuss des Bundestages in aller gebotenen Sachlichkeit die Frage erörtert, nachdem wir mehrere unabhängige Gutachter dazu angehört haben, und wir sind, auch nachdem wir hier noch einmal eingehend mit unserem Koalitionspartner beraten haben, zu dem Schluss gekommen, dass wir zunächst einmal die Erfahrungen unserer europäischen Partner einholen sollten, ob auch dort Hühner Straßen überqueren. Die Angelegenheit ist viel zu wichtig, als dass wir jetzt mit voreiligen Festlegungen Chancen für die Zukunft einer ökologischen und nachhaltigen Verkehrspolitik unseres Landes verstellen sollten. Das sind wir den Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes schuldig.

Martin Luther King jr.:

Ich sehe eine Welt, in der alle Hühner frei sein werden, Straßen zu überqueren, ohne dass ihre Motive in Frage gestellt werden.

Moses:

Und der Herr sprach zu dem Huhn: "Du sollst die Straße überqueren".  
Und das Huhn überquerte die Straße, und es gab ein großes Frohlocken.

John F. Kennedy:

Frage nicht, was das Huhn durch das Überqueren der Straße für dich tun kann,  
frage, was du als Bürger der freien Welt für das Huhn tun kannst.

Colonel Sanders:

Ach so. Ich hab eines übersehen?

Helmut Kohl:

Ich habe dem Huhn mein Ehrenwort gegeben, seine staatsbürgerlichen Gründe für das Überqueren der Straße nicht in aller Öffentlichkeit breit zu treten.

Macchiavelli:

Das Entscheidende ist, dass das Huhn die Straße überquert hat. Wer interessiert sich für den Grund?  
Die Überquerung der Straße rechtfertigt jegliche möglichen Motive.

Charles Darwin:

Hühner wurden über eine große Zeitspanne von der Natur in der Art ausgewählt, dass sie jetzt genetisch bereit sind, Straßen zu überqueren.

Auskunft des Finanzamtes:

Angesichts der Tatsache, dass dem Huhn als Angestelltem des Hühnerhofes ohnehin die allgemeine Verkehrsabsetzpauschale zusteht, kann eine etwaige Straßenüberquerungsgebühr nicht den Werbungskosten hinzugerechnet werden. Außerdem ist zu überprüfen, inwieweit nicht auch eine - zumindest teilweise - private Nutzung der Straße vorgelegen hat. Jedenfalls sind von den Essenskosten bei der Überquerung 20 v. H. Eigenbedarf abzuziehen. Gegen diesen Bescheid kann innerhalb von 14 Tagen (in Worten: vierzehn) schriftlich Einspruch erhoben werden.

Bill Clinton:

Ich war zu keiner Zeit mit diesem Huhn allein.

Ralph Waldo Emerson:

Das Huhn überquerte die Straße nicht ... es transzendierte sie.

Gerhard Schröder:

Ich sach das jetzt mal so - wahrscheinlich hat das Huhn auf der anderen Straßenseite eine ruhige Hand mit Futter entdeckt. Basta!

Sigmund Freud:

Die Tatsache, dass Sie sich überhaupt mit der Frage beschäftigen, dass das Huhn die Straße überquerte, offenbart Ihre unterschwellige sexuelle Unsicherheit.

Bill Gates:

Ich habe gerade das neue Huhn 2020 herausgebracht, das nicht nur die Straße überqueren, sondern auch Eier legen und ausbrüten kann.

Charles Darwin:

Hühner wurden über eine große Zeitspanne von der Natur in der Art ausgewählt, Straßen zu überqueren.

Ernst Jandl:

Hendllllllllllllllllllll

reeeeennnnnn!

Hendl rennt

Hendl rennt

Hendl rennt

brmm!

brrrrrrrrrrm!

brrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrm!

brrm!

fffltschitschitschplatsch

Hendl tot

Pfarrer Jürgen Fliege:

Die Frage ist nicht, "Warum überquerte das Huhn die Straße?", sondern "Wer überquerte die Straße zur gleichen Zeit, den wir in unserer Hast übersehen haben, während wir das Huhn beobachteten?"

Reinhold Messner:

Es handelt sich hier nicht um ein Huhn, sondern um eine besonders kleine Ausprägung des Yeti, der mir gefolgt ist, um hier andere Lebensformen und Landschaften zu erforschen. Nächstes Jahr versuche ich, dieselbe Straße in wenigen Minuten ohne technische Hilfsmittel zu überqueren.

Woody Allen:

Die Frage ist nicht, warum das Huhn die Straße überquert hat, die Frage ist, muss es sich auf der anderen Seite rasieren?

Albert Einstein:

Ob das Huhn die Straße überquert hat oder die Straße sich unter dem Huhn bewegte, hängt von ihrem Referenzrahmen ab.

Andersen Consulting:

Deregulierung auf der Straßenseite des Huhns bedrohte seine dominante Markposition. Das Huhn sah sich signifikanten Herausforderungen gegenüber, die Kompetenzen zu entwickeln, die erforderlich sind, um in den neuen Wettbewerbsmärkten bestehen zu können. In einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit dem Klienten hat Andersen Consulting dem Huhn geholfen, eine physische Distributionsstrategie und Umsetzungsprozesse zu überdenken. Unter Verwendung des Geflügel-Integrationsmodells (GIM) hat Andersen dem Huhn geholfen, seine Fähigkeiten, Methodologien, Wissen, Kapital und Erfahrung einzusetzen, um die Mitarbeiter, Prozesse und Technologien des Huhns für die Unterstützung seiner Gesamtstrategie innerhalb des Programm-Management-Rahmens auszurichten. Andersen Consulting zog ein diverses Cross-Spektrum von Straßen-Analysten und besten Hühnern sowie Andersen Beratern mit breitgefächerten Erfahrungen in der Transportindustrie heran, die in 2tägigen Besprechungen ihr persönliches Wissenskapital, sowohl stillschweigend als auch deutlich, auf ein gemeinsames Niveau brachten und die Synergien herstellten, um das unbedingte Ziel zu erreichen, nämlich die Erarbeitung und Umsetzung eines unternehmensweiten Werterahmens innerhalb des mittleren Geflügelprozesses. Die Besprechungen fanden in einer parkähnlichen Umgebung statt, um eine wirkungsvolle Testatmosphäre zu erhalten, die auf Strategien basiert, auf die Industrie fokussiert ist und auf eine konsistente, klare und einzigartige Marktaussage hinausläuft. Andersen Consulting hat dem Huhn geholfen, sich zu verändern, um erfolgreicher zu werden.

Buddha:

Mit dieser Frage verleugnest du deine eigene Hühnernatur.

Ernest Hemingway:

Um zu sterben ... Im Regen.

*Reinhard F. Spieß (Sammlung aus unterschiedlichen Quellen und Ergänzung)*

HATSCHIGESUNDHEITPROSTZUMWOHLE präsentiert in jeder Woche einen neuen Text, in dem es im weitesten Sinne um Fragen der körperlichen und der psychischen Gesundheit geht. Heiter, besinnlich, bissig, poetisch, laut oder leise. Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Alles bunt gemischt, ohne formale Vorgaben.

Sie haben einen Text und möchten ihn hier veröffentlichen? Wir freuen uns auf Ihre Zusendung an: [info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de](mailto:info@heilpraktikerschule-duesseldorf.de). Sie behalten alle Rechte an Ihrem Text, Sie gestatten uns mit der Zusendung nur, ihn für eine Woche hier hochzuladen und in unser [Archiv](#) aufzunehmen. Honorar gibt's nicht. Aber viele Leser ...